

# Geschäftsbericht 2022



Verband offene Kinder- und Jugendarbeit  
Kanton Bern (voja)

Verband offene  
Kinder- und J  
Kanton Bern

voja

## **Impressum**

© 2023 Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern  
Spitalgasse 28 | 3011 Bern

### **Layout | Inhalt | Auskunft**

Fach- und Geschäftsstelle voja  
info@voja.ch | 076 830 10 92

### **Fotografie voja-Tag & Titel**

Dersu Huber | dersu.ch

# Inhalt

Einleitung	5
Fach- und Geschäftsstelle	6
Jahresüberblick 2022 – Termine 2023	7
Inhalte der Veranstaltungen 2022	8
Issue-Management	14
Weitere Veröffentlichungen	17
Verbandsentwicklung 2022	17
Strategische Leitung Verband – Organigramm	18
voja-Projekte und Kooperationsprojekte	20
Ausblick - Schwerpunkte Verband 2023	22
Bericht der Revisionsstelle	23
Bilanz	24
Erfolgsrechnung	26



# Einleitung

Das Jahr 2022 startete mit einer neuen gesetzlichen Grundlage für die OKJA im Kanton Bern: Die Verordnung über die Leistungsangebote der Kinder-, Familien- und Jugendförderung (FKJV) trat per 1.1.2022 in Kraft. In der FKJV wurde u.a. die Berufliche Integration stärker gewichtet. Diesem wichtigen Themenbereich widmete sich der Verband im letzten Jahr am Campus voja sowie an der diesjährigen Trägertagung in Thun.

## Zweite Corona-Befragung

Im ersten Quartal führte der Verband voja in Zusammenarbeit mit dem Institut für klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters der Universität Bern die zweite Befragung der Studie «Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern» durch. Rund 35 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus bernischen Gemeinden wurden erneut per Brief zu einer Online-Umfrage eingeladen. Die Ergebnisse zeigten, dass auch mehr als zwei Jahre nach Coronausbruch viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern unter Angst, Depressivität, sozialem Rückzug und körperlichen Beschwerden leiden. Mehr als die Hälfte der Befragten blickt mit Sorge in die Zukunft (Anforderungen: Beruf / Schule). Besonders betroffen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Die psychische Gesundheit bleibt ein Kernthema der OKJA.

## Veröffentlichung: Charta «Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen»

Die Charta «Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der OKJA Kanton Bern» wurde an der Mitgliederversammlung im zweiten Quartal einstimmig verabschiedet und anschliessend veröffentlicht. Neben dem Verhaltenskodex, welcher als Instrument für Mitarbeitende dient und bereits 2021 veröffentlicht wurde, soll die Charta die Sensibilisierung auf Ebene der Träger\*innen und Behörden fördern. Ziel ist, die Gemeinden zu einer vertieften Auseinander-

setzung mit diesem sensiblen Thema und einer Reflektion über das eigene Schutz- und Krisenmanagement anzuregen.

## voja-Tag und neue Issues

Im Herbst 2022 konnte erstmals nach der Corona-Pandemie wieder ein voja-Tag vor Ort durchgeführt werden, welcher im Berner Generationenhaus stattfand. Insgesamt rund 100 Fachpersonen und Praktikant\*innen der OKJA Kanton Bern nahmen daran teil und konnten sich u.a. den Fachinput zum Thema «Trauma bei Kindern und Jugendlichen» von Dr. med. Till Schnittfeld, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie anhören. Im Anschluss lud der Verband voja zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant «toi & moi» ein. Des Weiteren wurden am voja-Tag auch die neu veröffentlichten Issues vorgestellt. Insgesamt konnten bereits 12 der ursprünglich 30 Top-Issues sowie ein Zusatzissue veröffentlicht werden. Darüber hinaus wurden im 2022 zwei neue Issues - «Berufliche Integration» und «Sexuelle Integrität» - in die Liste aufgenommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr wertvolles Engagement und Ihre Unterstützung!



Jonathan  
Gimmel,  
Präsident



# Fach- und Geschäftsstelle

## Team Fach- und Geschäftsstelle



**Viviane Marti**

Leitung Fach- und Geschäftsstelle (70%)



**Stefanie Hollop**

Fachmitarbeiterin / Assistentin (70%)

# Jahresüberblick 2022 – Termine 2023

## Jahresüberblick 2022

15.3.22	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Online-Veranstaltungen
26.4.22	Mitgliederversammlung	Bern
15.9.22	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Bern
19.11.22	Träger*innentagung	Thun

## Termine 2023

14.3.23	voja-Tag + Konferenz Stellenleitende	Bern
2.5.23	Mitgliederversammlung	Online-Veranstaltung
8.6.23	Anlass für Träger*innen	Worb
6. - 7.9.23	Campus voja	BFH Bern
26.10.23	Konferenz Stellenleitende	noch offen



Fotos «voja-Tag» Herbst 2022





# Inhalte der Veranstaltungen 2022

## **voja-Tage 2022**

### **Frühling**

15. März 2022

Der voja-Halbtag im Frühling widmete sich dem Schwerpunkt «Digitale Jugendarbeit nach Corona». Im ersten Teil wurde zunächst das neue Online-Forum des Verbands voja vorgestellt, welches auf Initiative der Basisvertretung entstanden ist. Nicole Hug, Jugendarbeit Worb und Sabine Jutzi, Regionale Kinder- und Jugendarbeit Kirchberg, präsentierten gute Beispiele aus der Praxis, welche während der Corona-Pandemie entstanden sind. Während einer «Break-Out-Session» konnten sich die Fachpersonen danach zu ihren Erfahrungen und dem aktuellen Stand der digitalen Jugendarbeit in ihren Fachstellen austauschen. Darauf folgte der 1. Teil des Fachinputs zu den Schwerpunkten «Digitale Jugendarbeit und Sozialraum» und «Motivation für digitale Jugendarbeit» von Dr. phil. Eike Rösch, Medienpädagogin und Renato Hüppi, Stellenleiter OJA Oerlikon. Nach einer Pause im virtuellen Café «Wonder» gingen die beiden Referenten im 2. Teil ihres Fachinputs auf die «Organisation digitaler Jugendarbeit» ein. In einer zweiten «Break-Out-Session» tauschten sich die Fachpersonen zu den Fachinputs aus und diskutieren, welche Inspirationen sie für die digitale Jugendarbeit nach Corona in ihren Fachstellen mitnehmen.

Abgerundet wurde der Morgen mit einer Präsentation der neuen Notschlafstelle «Pluto» in Bern durch Robert Sans (Projektkoordinator «Rêves Sûrs»), den aktuellen Verbandsinformationen sowie einer Abstimmung für den Themenschwerpunkt des nächsten voja-Tags im Herbst 2022. Insgesamt nahmen 42 Fachpersonen und Praktikant\*innen am virtuellen voja-Tag teil.

### **Herbst**

15. September 2022

Der voja-Tag im Herbst fand zum ersten Mal im Berner Generationenhaus statt. Bei der Abstimmung im Frühling bekam das Thema «Geflüchtete Kinder & Jugendliche» die meisten Stimmen, sodass für den voja-Tag im Herbst ein entsprechendes Programm vorbereitet wurde. Den Einstieg machte Dr. med. Till Schnitfeld, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, mit seinem Fachinput zum Thema «Trauma bei Kindern und Jugendlichen». Anschliessend präsentierten Ramona Wüthrich, Offene Kinder- & Jugendarbeit Muri und Reto Künzi, Kinder- & Jugendarbeit Region Kerzers, Praxisbeispiele für Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Nach einer Pause, in der es Zeit für einen ausgiebigen Austausch gab, waren Andi Geu, Nahid Haidari, Kunav Sheik Hassan und Nilüfer Darcan zu Gast, die einen Einblick in das Flüchtlingsparlament von NCBI Schweiz gaben und 6 Thesen zu Handlungsmöglichkeiten in der OKJA präsentierten, welche sie anschliessend mit den Anwesenden diskutierten.

Abgerundet wurde der Morgen mit einer Präsentation der «Get Togethers» in Bern für sog. «Young Carers» durch Annika Sebastian (Projektkoordinatorin), den aktuellen Verbandsinformationen sowie der Abstimmung für den Themenschwerpunkt des nächsten voja-Tags im Frühling 2023. Insgesamt nahmen knapp 100 Fachpersonen und Praktikant\*innen am voja-Tag vom 15. September 2022 teil.

## **Konferenzen der Stellenleitenden 2022**

### **Frühlingskonferenz**

**15. März 2022**

Auch die Konferenz der Stellenleitenden fand im Frühling 2022 virtuell statt und setzte inhaltlich drei Schwerpunkte:

1. Führungs- und Teamstruktur
2. Psychische Gesundheit und kantonale Jugendberatungsstelle
3. Stimmrechtsalter 16

Nach einer Einführung in die Schwerpunktthemen durch Nina Grütter & Tobias Nägeli, Ressortleiter\*innen Plattform Stellenleitende, Andreas Wyss, Stellenleiter Offene Kinder- und Jugendarbeit Köniz und Nicole Joerg Ratter, Geschäftsleiterin Trägerverein Offene Jugendarbeit Stadt Bern, tauschten sich die Teilnehmenden in drei Gruppen mittels «Break-Out-Sessions» aus. Nach der Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten und einer Pause im virtuellen Café, informierte Jasmin Aregger, wiss. Mitarbeiterin GSI, über die neue Ermächtigungsperiode und stand für Fragen zur Verfügung. Im letzten Teil der Konferenz folgten die Verbandsinformationen.

Für die virtuelle Frühlingskonferenz meldeten sich 24 Stellenleiter\*innen an, d.h. es waren über 60% der Stellenleitenden aus dem Kanton Bern anwesend.

### **Herbstkonferenz**

**15. September 2022**

Die Herbstkonferenz der Stellenleitenden fand im Impact Hub Bern statt und setzte inhaltlich ebenfalls drei Schwerpunkte:

1. Stimmrechtsalter 16
2. Präsentation der Ergebnisse der 2. Corona-Befragung
3. Neulancierung und Massnahmen Projekt Regionale Jugendpolitik

Im 1. Teil der Konferenz präsentierte Stefanie Schmidt, Professorin für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters, Universität Bern die Ergebnisse der 2. Corona-Befragung (psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen im Kanton Bern). Anschliessend wurden die Ergebnisse in Gruppen diskutiert und deren Bedeutung für die Praxis abgeleitet. Nach einer Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten im Plenum informierte Viviane Marti, Leiterin FGS Verband voja über den aktuellen Stand zum Thema «Stimmrechtsalter 16».

Im 2. Teil der Konferenz präsentierten Scarlett Niklaus, Vizepräsidentin Verband voja und Stefanie Hollop, Fachmitarbeiterin FGS Verband voja das neue Projekt der Regionalen Jugendpolitik und holten das Feedback der Stellenleitenden dazu ab. Es folgten Informationen der GSI durch Michelle Cohen, wiss. Mitarbeiterin und Nachfolgerin von Jasmin Aregger, eine Issue-Standortbestimmung sowie die allgemeinen Verbandsinformationen.

An der Herbstkonferenz 2022 nahmen insgesamt 20 Stellenleiter\*innen teil.



Foto «voja-Tag» Herbst 2022

## **Mitgliederversammlung**

26. April 2022

Am Dienstag, 26. April 2022 fand die Mitgliederversammlung des Verbands voja im «Impact Hub» in Bern statt. Den Schwerpunkt bildete das Thema «Kinder und Jugendliche aus der Ukraine & OKJA» mit den folgenden Fragen:

- Was bedeutet die aktuelle Situation für die OKJA bzw. welche Aufgabe / Rolle erwartet sie?
- Inwiefern besteht Handlungsbedarf von Seiten des Verbands voja?

Zu Gast war Silvio Flückiger, Leiter PINTO – Prävention, Intervention, Toleranz und Mitglied der Taskforce Kanton Bern, welcher den Anwesenden Einblick in Beispiele aus der Praxis gab und für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stand.

Des Weiteren wurden die Aktivitäten und die Rolle des Verbands voja zum «Stimmrechtsalter 16» diskutiert, die neue Charta zur Prävention sexueller Ausbeutung präsentiert und thematisiert sowie der aktuelle Stand des neuen Projekts der Regionalen Jugendpolitik vorgestellt.

Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung folgten Informationen zur Entwicklung sowie zu aktuellen Geschäften des Verbands voja und im dritten Teil die statutarischen Geschäfte.

An der Mitgliederversammlung 2022 waren 14 Sitzgemeinden (von 34) mit insgesamt 18 Vertreter\*innen anwesend. 7 Sitzgemeinden haben sich entschuldigt.

## **Träger\*innentagung**

19. November 2022

Die Träger\*innentagung zum Thema «Wie gelingt eine gute berufliche Integration von Jugendlichen?» fand am Samstag, 19. November 2022 von 10.00 Uhr – 15.45 Uhr im Thuner Rathaus statt. Nach einem Grusswort der Gemeinde- und Grossrätin Katharina Ali-Oesch sowie einer kurzen Vorstellung von Michelle Cohen, neue Zuständige für die offene Kinder- und Jugendarbeit bei der GSI, gab Grossrätin und Berufsschullehrerin Brigitte Hilty Haller einen Einblick in die Herausforderungen und Gelingensbedingungen der beruflichen Integration. Anschliessend präsentierte Thomas Müller, Direktor Steinhölzli Bildungswege Bern, Perspektiven für Jugendliche nach der obligatorischen Schule, welche besondere Unterstützung brauchen oder eine Lernbeeinträchtigung haben. Des Weiteren gaben Pierre Metzker, Leiter offene Kinder- und Jugendarbeit Heimberg und Franziska Hess, Leiterin Kinder- & Jugendfachstelle Lyss und Umgebung Einblicke in gute Praxisbeispiele der beruflichen Integration im Rahmen der Angebote der OKJA. In einem Workshop wurden anschliessend die folgenden Fragen diskutiert:

- Welche aktuellen Herausforderungen in Bezug auf die Berufliche Integration von Jugendlichen gibt es in den Gemeinden im Kanton Bern?
- Was können die Gemeinden tun, damit eine berufliche Integration von Jugendlichen gelingt (Good Practice, neue Ideen)?

Nach einer Präsentation der Ergebnisse des Workshops im Plenum gaben Scarlett Niklaus, Vize-Präsidentin Verband voja und Stefanie Hollop, Fachmitarbeiterin FGS Verband voja einen Einblick in das neue Projekt der Regionalen Jugendpolitik. Abgerundet wurde der Anlass mit der Präsentation aktueller Themen und Entwicklungen sowie einem kurzen Überblick über den Stand der «Issues» des Verbands voja durch Verbandspräsident Jonathan Gimmel.



Foto «Träger\*innentagung» 2022

# Issue Management

## Veröffentlichte Issues 2022

Im Jahr 2022 konnten die vier Issues «Extremismus», «Chancengerechtigkeit für Mädchen\* und Jungen\* in der OKJA», «Nutzungskonflikte – Interdisziplinäre Zusammenarbeit im öffentlichen Raum» und «Körperkult» veröffentlicht werden. Zudem wurde das Issue «Tabak & Co.» fertiggestellt, welches jedoch aufgrund des [neuen Tabakproduktegesetzes](#) nicht veröffentlicht werden konnte. Es wurde neu in das Issue «Sucht» umbenannt und wird aktuell überarbeitet.



### Issue «Extremismus»

In diesem Issue wird behandelt, was unter dem Begriff «Extremismus» zu verstehen und wie dieser vom «Fundamentalismus» zu unterscheiden ist, wie Extremismus gesellschaftlich und gesetzlich in der Schweiz thematisiert resp. behandelt wird und was Fachpersonen der OKJA in Hinblick auf die «Früherkennung» bewirken können.



### Issue «Chancengerechtigkeit für Mädchen\* und Jungen\* in der OKJA»

Im Issue wird erläutert, welche Bedeutung chancengerechte Bedingungen für Mädchen\* und Jungen\* in der OKJA haben und dafür plädiert, alle Angebote der OKJA dementsprechend zu planen. Das langfristige Ziel ist die Anerkennung und Förderung der Individualität von Kindern und Jugendlichen, ohne sie einem Geschlecht zuzuschreiben oder durch Gleichmachung Differenzen und Vielfalt zu missachten bzw. auszuschliessen.



### Issue «Nutzungskonflikte – Interdisziplinäre Zusammenarbeit im öffentlichen Raum»

Die OKJA setzt sich anwaltschaftlich für die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe ein und fördert einen Interessensausgleich zwischen verschiedenen Nutzer\*innen. Damit trägt sie als wichtige Akteurin innerhalb der Gemeinde zur Lösung von Nutzungskonflikten bei. Das Issue gibt eine kurze Einführung in die Thematik aus Sicht der OKJA, zeigt ihre Leistungs- und Handlungsmöglichkeiten auf und bietet einen Einblick in die Praxis.



### Issue «Körperkult»

Wenn der Körper als Gegenstand benutzt wird, um Anerkennung und Bewunderung zu erhalten und die Arbeit am Körper exzessive Züge annimmt, kann dies (schwere) gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Dies betrifft insbesondere Kinder und Jugendliche, welche sich noch in der Entwicklung befinden. Ziel dieses Issues ist es, Zusammenhänge zwischen Körperkult, Körperbild und Gesundheit zu erläutern sowie die Leistungen und Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung und Prävention durch Angebote der OKJA aufzuzeigen.

Alle fertigen Issues stehen unter [www.voja.ch](http://www.voja.ch) bzw. [www.voja.ch/Downloadcenter](http://www.voja.ch/Downloadcenter) zur Information und zum Download zur Verfügung.

Insgesamt konnten bereits 12 der ursprünglich 30 Top-Issues sowie ein Zusatzissue veröffentlicht werden. Darüber hinaus wurden im 2022 zwei neue Issues - «Berufliche Integration» und «Sexuelle Integrität» - in die Liste aufgenommen.

## Issue-Erarbeitung – Stand März 2023

Nr.	Thema	Status
1	Kids-Life-Balance - Freie Zeit	in Bearbeitung
2	Leistungsdruck meistern	in Bearbeitung
3	Digitale OKJA	in Bearbeitung
4	Social Media (virtuelle Identität)	in Bearbeitung
5	Zwischennutzungen	veröffentlicht
6	Risikoschulabgänger*innen	in Bearbeitung
7	Sucht (ehem. «Tabak & Co.»)	in Bearbeitung
8	Platz da?! Räume gemeinsam gestalten und (multifunktional) nutzen	in Bearbeitung
9	(Teil-)autonome Räume	Mitarbeit gesucht!
10	Kinder- und jugendgerecht planen, bauen und betreiben	in Bearbeitung
11	Party aber sicher - Jugendliche als Eventveranstalter*innen	in Bearbeitung
12	Pornografie	veröffentlicht
13	Informelle Bildung - OKJA als Player in der Bildungslandschaft	veröffentlicht
14	Suizid / Umgang mit dem Tod	Mitarbeit gesucht!
15	Psychische Gesundheit	veröffentlicht
16	Körperkult	veröffentlicht
17	Kinderschutz	veröffentlicht
18	Kinder, Jugend und Gewalt / Mobbing	in Bearbeitung
19	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	in Bearbeitung
20	Extremismus	veröffentlicht
21	Landflucht	veröffentlicht
22	Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum	veröffentlicht
23	Sozialräumliche Zusammenarbeit (für Behörden)	in Bearbeitung
24	Chancengerechtigkeit für Mädchen* und Jungen* in der OKJA	veröffentlicht
25	LSBTIQ*	in Bearbeitung
26	Homophobie	veröffentlicht
27	15- bis 20-Jährige	in Bearbeitung
28	Sicher, aber nicht mit Vollkasko	veröffentlicht
29	Umgang mit Geld / Verschuldung und Jugend(-armut)	Mitarbeit gesucht!
30	Inklusion - Barrierefreier Zugang zur OKJA	in Bearbeitung
31	Young Carers - Wenn Minderjährige Angehörige pflegen	veröffentlicht
32	<b>(neu) Berufliche Integration</b>	in Bearbeitung
33	<b>(neu) Sexuelle Integrität</b>	in Bearbeitung



# Weitere Veröffentlichungen 2022

## Charta Verband voja «Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern»

Die Arbeitsgruppe «Prävention sexueller Ausbeutung» des Verbands voja erarbeitete im 2021, in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle «Limita» (Zürich), eine Charta zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der OKJA Kanton Bern. Neben dem Verhaltenskodex, welcher als Instrument für Mitarbeitende dient und bereits 2021 veröffentlicht wurde, soll die Charta die Sensibilisierung auf Ebene der Träger\*innen und Behörden fördern. Ziel ist, die Gemeinden zu einer vertieften Auseinandersetzung mit diesem sensiblen Thema und einer Reflektion über das eigene Schutz- und Krisenmanagement anzuregen.

Die Charta wurde an der Mitgliederversammlung vom 26.04.2022 einstimmig verabschiedet und anschliessend veröffentlicht. Sie kann, ebenso wie der vollständige Verhaltenskodex inkl. einer Vorlage für Verpflichtungserklärungen, auf der Homepage des Verbands voja heruntergeladen werden (s. [«Downloadcenter»](#) > [«Leitfäden»](#)).

### Charta Verband voja «Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern»<sup>1</sup>

**Wir schauen hin! Gemeinsam schützen wir Kinder und Jugendliche vor sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen.**

Mit der Verabschiedung dieser Charta<sup>2</sup> bekennen sich die Mitglieder des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) zu den folgenden Grundsätzen zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Die Grundsätze gelten für alle Personen, die in den Fachstellen der OKJA der Mitglieder tätig sind oder ihre Angebote nutzen.

voja

## Verbandsentwicklung 2022

### Mitglieder

#### Anzahl Mitglieder

Der Verband voja zählte im Jahr 2022 33 Sitz-, 190 Anschluss- und 2 Gesamt-Kirchgemeinden zu seinen Mitgliedern. Es hat seit 2021 keine Veränderungen gegeben.

### Vorstand

2022 hat es keine Veränderungen im Vorstand gegeben.

# Strategische Leitung Verband voja – Organigramm 2022

## Geschäftsleitung



**Präsidium**  
*Jonathan Gimmel*



**Vize-Präsidium**  
*Scarlett Niklaus*

## Issue-Management



*Thomas Bertschinger*



*Martin Leuenberger*



*Carmen Fraefel*



*Jonathan Gimmel*

## Aus- & Weiterbildung Personalberatung



*Isabel Althaus*



*Franziska Hess*

## Plattform Gemeinden

**Fach- und Geschäftsstelle**



**Leitung**  
*Viviane Marti*



**Fachmitarbeit/  
Assistenz**  
*Stefanie Hollop*

**Plattform  
Stellenleitende**



*Tobias Nägeli*

**Plattform  
Basis**



*Helen Gauderon*

**Strategische  
Projekte**

*ad hoc*

**Issue- Management**



*Rita Schweizer*



*Nina Grütter*



*Jonas Niederhauser*



*Nadine von Allmen*

# voja-Projekte und Kooperationsprojekte

## Regionale Jugendpolitik

Das «Netzwerk Regionale Jugendpolitik» wurde mit dem Ziel gegründet, eine enge regionale Zusammenarbeit im Bereich Jugendpolitik zu fördern, damit jugendpolitische Fragen zu den regionalen Bedingungen des Aufwachsens gemeinsam angegangen werden können. Unter dem Titel «PLATZ FREI» lancierte das Netzwerk 2019 ein erstes gemeinsames Projekt auf der «Schützenmatte» in Bern, welches 2021 wiederholt wurde. Auf Grundlage der zwei Durchführungen konnten Erkenntnisse für die regionale Jugendpolitik, die Zusammenarbeit und die Angebotsplanung gewonnen werden. Unter Einbezug dieser Erkenntnisse wurde 2022 ein neues Projekt konzipiert, mit dem Ziel, eine Mischung aus dezentralen und zentralen Angeboten, welche auf der Basis eines gemeinsamen, übergeordneten Themas entwickelt wurden, zur Verfügung zu stellen. Diese Struktur erlaubt es, dass sich nun alle Mitgliedsgemeinden des Verbands voja am Netzwerk Regionale Jugendpolitik beteiligen können.

Der Verband voja hat 2022 die Leitung des Projekts übernommen und kommuniziert es über seine Fach- und Geschäftsstelle nach aussen. Dabei wird er durch ein Kernteam aus Fachpersonen der OKJA unterstützt. Zusammen mit dem Kernteam und dem bisherigen Netzwerk wurde 2022 das gemeinsame Thema «Schutz der physischen und psychischen Unversehrtheit im öffentlichen Raum» mit dem Fokus auf die Zielgruppe «Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene» erarbeitet sowie die Grundlage für eine Kampagne gelegt. 2023 sollen darauf aufbauend ein Slogan, ein Logo sowie weiteres Kampagnenmaterial erarbeitet werden, welches, zusammen mit weiteren Informationen zum Projekt, den teilnehmenden Gemeinden und OKJA-Fachstellen zur Verfügung gestellt wird.

## **Studie: «Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern», in Kooperation mit der Universität Bern**

Nach der ersten Befragung zwischen Juni und September 2021 wurde zwischen März und Mai 2022 eine zweite Befragung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern durchgeführt. Bei der ersten Umfrage nahmen 3'579 Personen und bei der zweiten Umfrage 2'885 Personen teil.

### **Fazit der ersten Befragung**

Eine bedeutende Anzahl Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener zeigt psychische Auffälligkeiten, die sich teils auch körperlich äussern und sich je nach Alter unterschiedlich zeigen. Besonders betroffen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Zentrale Themen sind: Sorgen und Zukunftsängste insbesondere im Kontext vom Übergang in die Lehre und das Berufsleben sowie Entwicklungsthemen wie z.B. Identität, Selbstvertrauen, fehlendes Feedback durch die Peers (Gleichaltrige). In dieser Studie kam auch deutlich zum Vorschein, dass Peers bei Jugendlichen am wichtigsten sind und es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von grosser Bedeutung ist, dass sie Gleichaltrige / Freund\*innen treffen und sich mit ihnen austauschen können.

## Fazit der zweiten Befragung

Auch mehr als zwei Jahre nach Coronausbruch leiden viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern unter Angst, Depressivität, sozialem Rückzug und körperlichen Beschwerden. Mehr als die Hälfte der Befragten blickt mit Sorge in die Zukunft (Anforderungen: Beruf / Schule). Besonders betroffen sind Jugendliche ab 14 Jahren.

Das Befinden hat sich zwischen den beiden Befragungen nicht wesentlich verändert. Im Sommer / Frühherbst 2021 ging es laut eigener Aussage zwischen 19 und 31 Prozent der Befragten psychisch und teilweise auch körperlich während der Corona-Pandemie schlechter; im Frühling 2022 waren es immer noch zwischen 23 und 30 Prozent. In der zweiten Befragung erklärten junge Menschen zusätzlich, dass sie im Vergleich zu früher lieber allein sein möchten, häufiger Streit hätten und mehr Kopfschmerzen verspüren würden.

## Wie können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene konkret unterstützt werden – Was hilft?

Was bedeuten diese Ergebnisse konkret für die Praxis? Diese Frage wurde gemeinsam mit den Stellenleiter\*innen der Kinder- und Jugendfachstellen des Kantons Bern analysiert und diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere die Unterstützung bei der Bewältigung von «Lebensentwicklungsaufgaben» sowie beim Schaffen von Zukunfts-Perspektiven von grosser Bedeutung ist. Diese kann konkret darin bestehen:

- den Jugendlichen bei der Suche nach Schnupperlehren, Praktika und Lehrstellen zu helfen und den **Bewerbungsprozess** zu begleiten sowie die Hürden für Bewerbungen zu senken.
- junge Menschen dabei zu unterstützen, die **eigene Balance** zu finden, also z.B. eine gute Tagesstruktur festzulegen, Strategien fürs Selbstmanagement und im Umgang mit Stress zu entwickeln und für sich selbst Perspektiven zu schaffen.
- ihnen Highlights und **«Inseln» der Freude** zu ermöglichen; regelmässig stattfindende (auch in Zeiten der Pandemie) Feste, Lager und Projekte geben Halt und Struktur, bereiten Freude und geben Hoffnung und bieten die Möglichkeit, aus der Alltagsroutine auszubrechen.
- den jungen Menschen niederschwellig **Wissen über Ängste und Depressionen und über Hilfsangebote zur Stärkung der psychischen Gesundheit** zu vermitteln. Entscheidend sind dabei passende und attraktive Kanäle (z.B. soziale Medien).
- **physische Räume** zur Verfügung stellen, wo sich Jugendliche treffen und austauschen können.

Weitere Informationen zu den Befragungen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.voja.ch/Dienstleistungen/Befragung>

## **Stimmrechtsalter 16**

Ende September 2022 fand die kantonale Abstimmung über das «Stimmrechtsalter 16» statt, welches vom Stimmvolk mit 67.2% abgelehnt wurde. Der Verband voja hatte sich vor der Abstimmung für den Vorschlag des Grossen Rats des Kantons Bern, d.h. dass 16- und 17-Jährige künftig bei kantonalen und kommunalen Angelegenheiten abstimmen und auf dieser Ebene mitbestimmen können, engagiert. Er stellte den Gemeinden ein Factsheet sowie Videostatements von Jugendlichen für das kommunale Engagement zugunsten mehr politischer Mitsprache der Jugendlichen zur Verfügung. Im Sinne politischer Bildung ist es dem Verband voja erlaubt, Abstimmungsvorlagen im Austausch mit Kindern und Jugendlichen zu thematisieren. Diese Informationen müssen jedoch laut der Antwort des Regierungsrats auf die Interpellation Fuchs (211-2022), welche im September von der SVP eingereicht wurde, zwingend politisch ausgewogen sein und sowohl die Argumente der Befürwortenden als auch der Gegnerschaft einer Vorlage abbilden. Dieser Ausgewogenheit wurde vom Verband voja zu wenig Beachtung geschenkt, was der Verband voja sehr bedauert und seine Lehren daraus zieht. Bei einer nächsten kantonalen Abstimmungsvorlage, welche Kinder und Jugendliche betrifft, wird der Verband sich um eine gute politische Ausgewogenheit bemühen.

# **Ausblick 2023 - Schwerpunkte Verband voja**

## **Projekt Regionale Jugendpolitik**

2023 werden die Erarbeitung der Kampagne sowie die Projektplanung weitergeführt. Ziel ist es, bis zum Frühling den Mitgliedsgemeinden des Verbands voja und ihren OKJA-Fachstellen alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Auf dieser Grundlage können die Gemeinden sich für oder gegen eine Teilnahme am Projekt entscheiden. Der Start der Umsetzungsphase ist für Mitte 2023 geplant.

## **Campus voja 2023**

Am 6. und 7. September 2023 führt der Verband voja erneut an der Berner Fachhochschule einen Campus voja durch. Der Campus voja ist ein Weiterbildungsgefäss für Fachpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern. Die Teilnehmenden treffen sich, um sich (praxisnah) weiterzubilden, gemeinsam an aktuellen Themen zu arbeiten, miteinander zu diskutieren, um das persönliche Netzwerk zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Verband voja wird während 2 Tagen Workshops zu aktuellen und wichtigen Themen der OKJA im Kanton Bern anbieten.

# Bericht der Revisionsstelle



Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an die Mitgliederversammlung des  
Verband offene Kinder- und Jugendarbeit (voja)  
Spitalgasse 28  
3011 Bern


Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Wir bestätigen, dass ein angemessenen IKS vorhanden ist.

ASSiSTA treuhand



Philipp Koch

Worb, 20. März 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

# Bilanz

	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	259.25	298.85
Postcheckkonto	823.73	204.30
Berner Kantonalbank Kontokorrent	25 177.23	6 111.80
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>26 260.21</b>	<b>6 614.95</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6 149.60</b>	<b>12 914.70</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32 409.81</b>	<b>19 529.65</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00	1 000.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>1 000.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1 000.00</b>
<b>Aktiven</b>	<b>32 410.81</b>	<b>20 529.65</b>



	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 832.50	3 301.05
Kreditkarte	47.85	117.40
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2 880.35</b>	<b>3 418.45</b>
<b>Projekt Platz Frei</b>	<b>4 425.95</b>	<b>4 425.95</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22 330.85</b>	<b>11 439.70</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>29 637.15</b>	<b>19 284.10</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapital Jahresanfang	1 245.55	1 066.47
Jahresgewinn	1 528.11	179.08
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>2 773.66</b>	<b>1 245.55</b>
<b>Passiven</b>	<b>32 410.81</b>	<b>20 529.65</b>

# Erfolgsrechnung

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ertrag</b>		
Beiträge Kanton Bern	200 300.00	199 700.00
Beiträge Mitglieder	72 627.70	72 358.75
Beiträge Campus voja	0.00	16 040.00
Diverse Erträge	4 646.00	290.00
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>277 573.70</b>	<b>288 388.75</b>
<b>Aufwand</b>		
Bildung und Vernetzung	- 9 060.60	- 2 421.55
Beratung und Entwicklung	-2 812.20	0.00
Campus voja	0.00	-18 056.95
Öffentlichkeitsarbeit	-1 623.10	-2 374.75
Verbandstätigkeit	-1 326.20	0.00
Übrige Projekte	0.00	-1 545.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>- 14 822.10</b>	<b>- 24 398.25</b>
<b>Bruttoergebnis nach direktem Aufwand</b>	<b>262 751.60</b>	<b>263 990.50</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne	-178 722.90	- 191 998.15
Sozialversicherungsleistungen	0.00	10 010.05
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-13 550.75	- 15 658.55
Familienzulagen	-1 680.00	- 1 880.00
BVG	-10 130.60	- 8 549.95
Unfallversicherung	-385.40	- 600.00
Krankenversicherung	-1 390.25	- 1 414.95
<b>Lohn-, Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-205 859.90</b>	<b>- 210 091.55</b>
Aus- und Weiterbildung	-7 851.00	-80.00
Sonstiger Personalaufwand	-3 202.40	-3 239.65
<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>-11 053.40</b>	<b>- 3 319.65</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-216 913.30</b>	<b>- 213 411.20</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>45 838.30</b>	<b>50 579.30</b>

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
<b>Raumaufwand</b>	<b>-4 876.50</b>	<b>- 4 836.00</b>
<b>Sachversicherungen, Gebühren</b>	<b>-790.75</b>	<b>- 790.75</b>
Büromaterial, Drucksachen	-1 672.30	-1 375.36
Zeitungen, Fachliteratur	-48.80	0.00
Porti	-91.05	- 130.00
Telekommunikation	-491.15	- 530.80
EDV, Internet	-3 969.12	- 4 284.23
Spenden, Beiträge	-15 000.00	- 15 000.00
Buchführung, Administration, Revision	-7 474.40	- 8 154.50
Spesenentschädigung Vorstand	-7 341.85	- 7 341.85
Spesenentschädigung Anlässe und Konferenzen	-1 500.00	- 1 800.00
<b>Verwaltungs-, Informatikaufwand</b>	<b>-37 588.67</b>	<b>- 38 616.74</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-43 255.92</b>	<b>- 44 243.49</b>
<b>Betr. Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg</b>	<b>2 582.38</b>	<b>6 335.81</b>
Büromaschinen, EDV-Anlage	-999.00	- 1 000.00
<b>Abschreibungen auf mobile Sachanlagen</b>	<b>-999.00</b>	<b>- 1 000.00</b>
<b>Betr. Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>1 583.38</b>	<b>5 335.81</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-234.00</b>	<b>- 249.26</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1 349.38</b>	<b>5 086.55</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	- 5 000.00
Ausserordentlicher Ertrag	178.73	92.53
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>178.73</b>	<b>- 4 907.47</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1 528.11</b>	<b>179.08</b>



**Kanton Bern  
Canton de Berne**

Der Verband voja wird finanziell von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) unterstützt.

Verband offene  
Kinder- und Jugendarbeit  
**Kanton Bern**

**voja**



Verband offene  
Kinder- und Jugendarbeit  
Kanton Bern

**voja**